

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Grammatica Anglicana Concentrata, Oder Kurtz-gefaßte
Englische Grammatica, worinnen die zu Erlernung dieser
Sprache unumgänglich nöthigen Grund-Sätze aufs
deutlichste und leichteste abgehandelt sind**

Arnold, Theodor

Leipzig, 1736

Von der Orthographie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1134

Das V. Capitel. Von der Orthographie.

Die Englische Orthographie kömmt denen Deutschen, gleichwie die Pronunciation sehr schwer vor, weil diese Sprache so viele *Vocales* und *Consonantes* nicht ausspricht, welche doch nothwendig geschrieben werden müssen; Und solche Schwierigkeit empfinden diejenigen am meisten, so dieselbe im Lande bloß aus dem Klang derer Aussprechenden erlernt haben, da hingegen einer, der sie *ex fundamento* von einem *Maitre* und durch stete Übung und Lesung der Bücher lernet, nach und nach noch eher darhinter kommen kan. Denn gleichwie es bey allen Sachen heißet: *Usus facit Artificem*, die Übung machet einen Meister; Also werden auch hier die Wörter, indem man sie stets vor Augen siehet, dem Gedächtniß unvermerckt eingepräget, daß einem hernach, so bald als man ein Wort auswendig weiß, zugleich auch die *Idea* seiner Schreibung in der *Memoria* kleben bleibet: Und dieses ist meines Erachtens die *generalste* Regul, so man hierbey geben kan, daß man nemlich durch fleißiges und *continuirliches* Lesen sich die Wörter bekant mache, und auch zugleich mit acht auf ihre Orthographie habe, und indem man ein Wort ins Gedächtniß fasset, auch zugleich dessen Schreibung mit hinein drucke. Damit wir aber der *Memoria* hierbey nur einiger massen zu statten kommen mögen; also wollen wir die nothwendigsten *Observationes* nicht gar mit Stillschweigen übergehen.

Und demnach ist zu wissen, daß die Engländer die *Periodos*, *Nomina propria* und *Dignitatum*, ingleichen die *Derivata* von denen *Nominibus propriis*, die *Terminos Technicos* und *Substantiva* mit grossen Buchstaben anfangen, ja sie schreiben ganze Wörter, die aus einer andern Sprache sind, oder sonst eine *Emphasis* oder Merckwürdigkeit in sich halten, *litteris majusculis*. Die übrigen Wörter schreiben sie nur mit kleinen Buchstaben, ja auch öfters die *Substantiva* selbst.

Es haben ferner die Engländer ein hauffen *Diphthongos* und *Triphthongos*, so die Deutschen und Lateiner nicht haben.

Sie exprimiren aber

1. Der Deutschen ihr *a* nicht allein mit *a*, sondern auch mit *au*, *aw*, *o*, *oa*, *ou*, *e. g.*

Author, Raw, Dog, broad, ought.

§ 5

2. Der

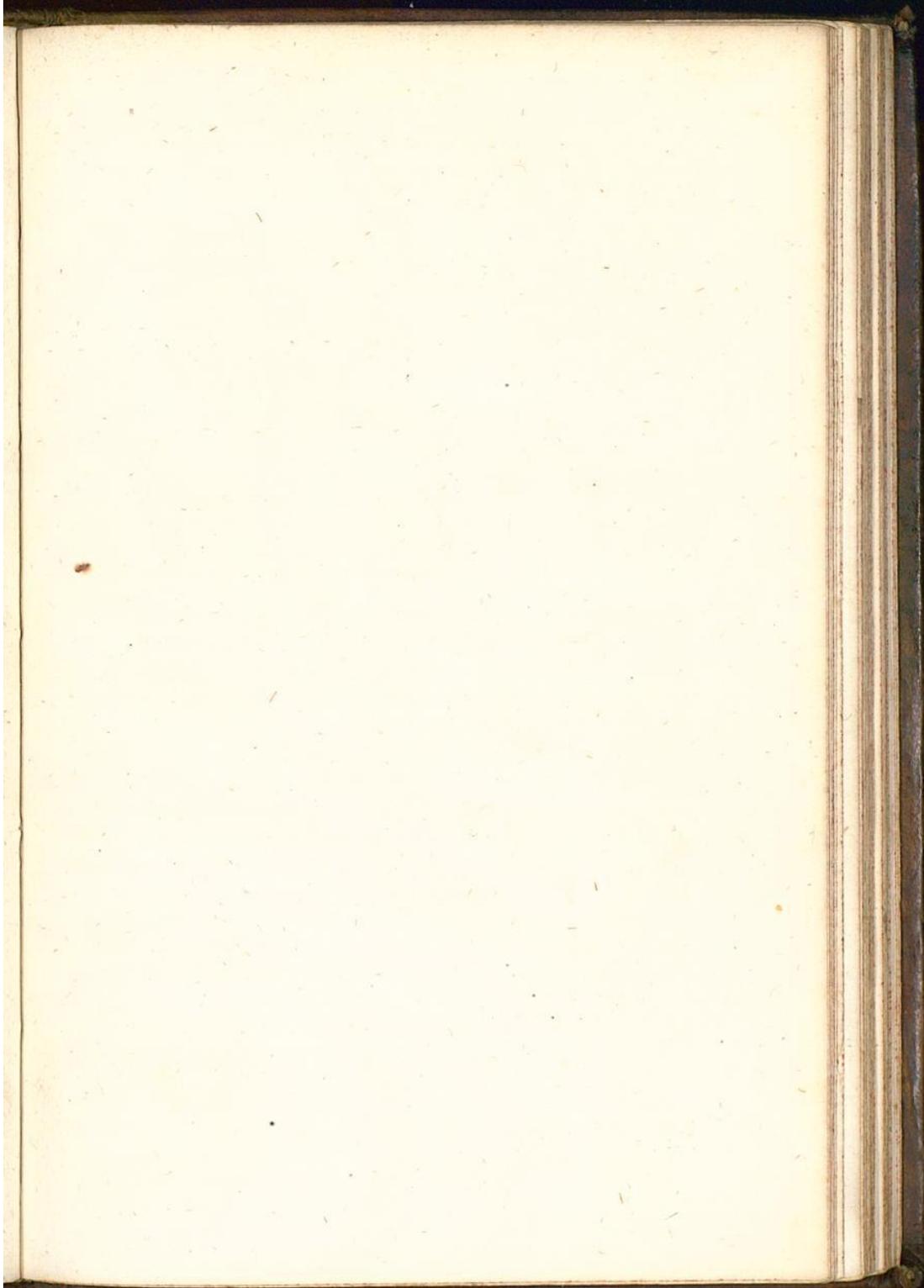
2. Der Deutschen *ä* mit *a*, *ai*, *ay*, *ae*, *ea*, *ei*, *ey*, *e. g.*
able, aid, day, aerial, earnest, either, whey.
3. Der Deutschen *au* mit *ou* oder *ow*, *e. g.*
Council, down.
4. Der Deutschen *e* mit *e*, *ea*, *ei*, *ey*, *ai*, *ay*, *eo*, *i*, *e. g.*
Ell, bread, Deceit, Alley, Captain, Player, Leopard, Sir.
5. Der Deutschen *ei* oder *ey* mit *y*, *ie*, *ye*, *ay*, *ey*, *uy*, *ei*, *e. g.*
Child, fly, sic, Souverain oder Suvercin, buy &c.
6. Der Deutschen *i* mit *i*, *y*, *ie*, *ye*, *e*, *ee*, *ei*, *ey*, *eo*, *u*, *e. g.*
big, any, Grief, ye, Evel, Tree, cheife, People, busy.
7. Der Deutschen *o* mit *o*, *oa*, *oe*, *ou*, *ow*, *u*, *ew*, *e. g.*
Love, Oat, Roc, Saviour, Snow, but, shew.
8. Der Deutschen *u* mit *oo*, *ou*, *o*, *oe*, *u*, *ue*, *eu*, *ew*, *e. g.*
Foot, could, to, Foe, Fume, Ague, bleu, blew.

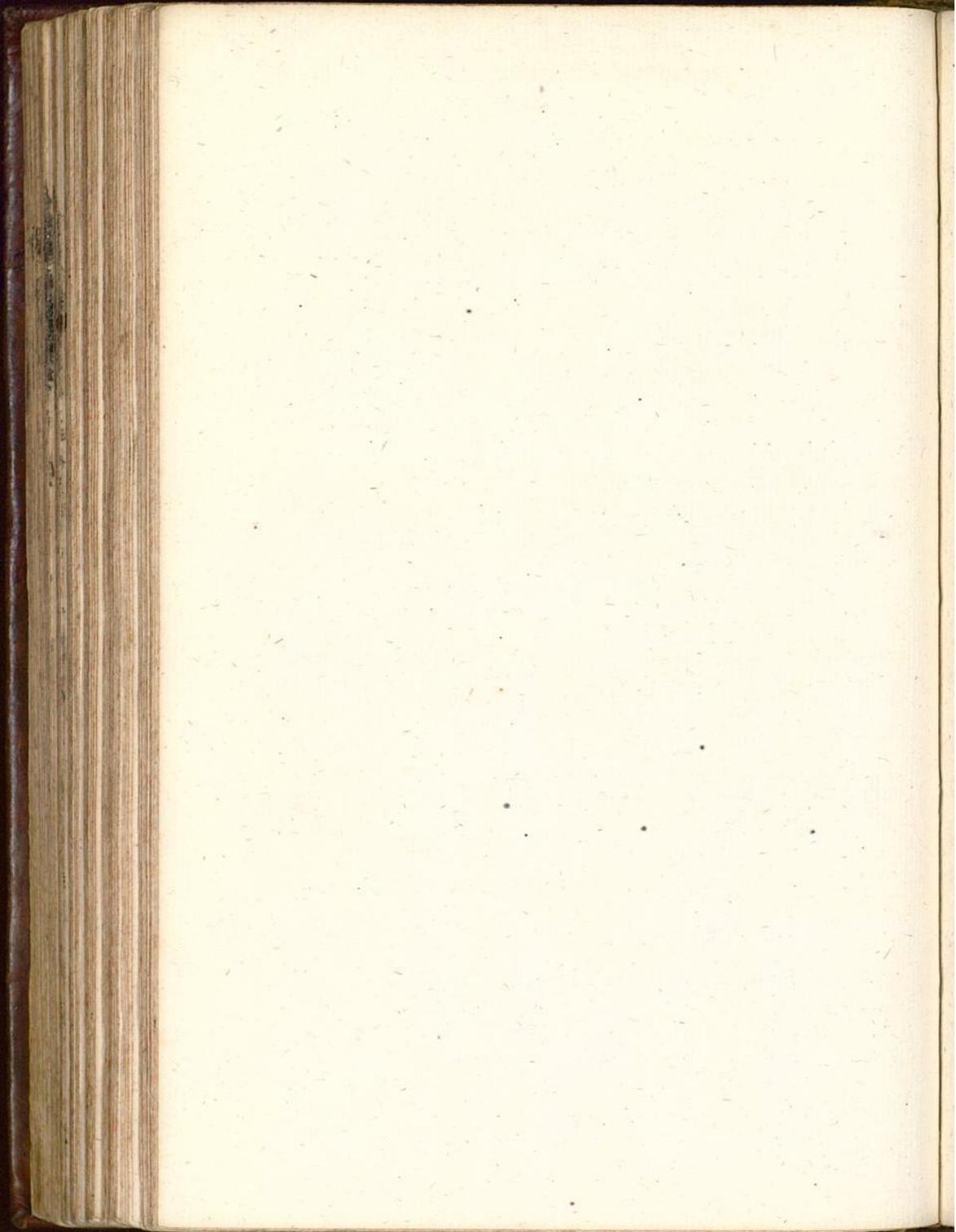
Wannhero es denn geschicht, daß die Englische *Pronunciation* so schwer zu erlernen ist, und sie selbst auch in der *Orthographie* so sehr *variren* und voneinander abweichen. Angesehen man öfters ein einziges Wort wol auf zwey, drey, biß viererley Art geschrieben findet *e. g.*

Bayes, Bays, Bayze, Baze, Boy, grobes Tuch. Halm, Hawm, Haulm, ein Halm. Haum, Hame, ein Strang, woran die Pferde ziehen. Lysard, Lesard, Lizard, Eydere. Malster, Maltster, Maulster, Mälzer. Carr, Cart, ein Wagen. Eaves, Eves, Tach: Träufe. Fixt, fixed, fest gemacht. Grediron, Gridiron, ein Rost. Garison, Garrison, Garnison. Loath, loth, faul. Nicenefs, Nicety, Niedlichkeit. Rheum, Rhume, Schnupffen. again, agen, wieder. Loc, lo, siehe. Evet, Eft, Eydere. blue, blew, blau. Arbour, Arbor. Labour, Labor. Batchelour, Batchelor, Bachelour, ein Baccalareus. Empody, impody, einverleiben. embolden, imbolden, erfröhnen. empeach, impeach, anklagen. Ordael, Ordeal, Urtheil. Orque, Ork, ein Meer-Wunder. Ostrich, Ostridge, ein Strauß. Ofier, Ozier, eine Weide. Collector, Collecter. Survivor, Survivor. timorous, timerous, furchtsam. Shole, Shoal, Schale. Shore, Shoar, Ufer. Roach, roche, Roche. choak, choke, ersticken. Bloud, Blood, Blut. chose, chuse, erwählen. only, onely, einig. Munday, Monday, Montag. succumb, succomb. Dozen, douzen, Duzent. Bolster, Boulster. Attorney, Attourney, procurator. Souldier, Soldier, Soldat. Solder, Soder, Löte. Baud, Bawd, Ruylerin. Renown, Renoun, fama. Liar, Lier, Lügner. Cisar, Cifers, Scheere. brief, breef, furß. Piece, Peefe. Maggot, Magged, Made. Shoe, Shoo. doe, do. throughly, thorowly. Romb, Rumb. Verule, Verrel. &c.

So stimmen auch die Engelländer in der *Orthographie* derer *Consonanten* nicht allezeit überein, gestalt einer auf die *Derivation* siehet, oder sonst bey der alten Schreib-Art bleibet; der andere aber sich nach der *Pronunciation* richtet, oder sonst einen *Consonanten* mit dem andern wegen Gleichheit des Klanges verwechselt. *e. g.*

Guefs, ghefs, gefs. guard, gard. pother, podder. Murther, Murder. Burthen, Burden. Colledge, College. Pidgeon, Pigeon. Spight, Spite. Arfenal,





Arsenal, Arcenal. Banket, Banquet. Rocket, Roquet. Chisel, Chizel.
 Cifars, Cifarz. Clyster, Glister. Coppice, Coppis. Crevice, Crevis.
 Jennet, Gennet. Jerfalcon, Gerfalcon. Jesses, Gesses. lasy, lazy.
 Liquorish, Licorish. Measels, Meazels, Meafles. Nostril, Nostrihl.
 Ostrich, Oftridge. Phlegm, Flegm. Phrensy, Frensy. Poize, Poise.
 Razor, Rafor. Pincer, Pinfer. Selery, Celery. Sergeant, Serjant.
 Cider, Sider. Cinders, Sinders. Civet, Sivet. Pox, Pocks. &c.

Ob es nun wol in dergleichen Worten gleich viel gilt, welcher Schreib-Art man folget. So behält und erkieset man doch billig diejenige allezeit am liebsten, so mit der *Pronunciation* am genauesten übereinstimmet.

Es behält demnach ferner die neueste Schreib-Art

1. Am Ende eines Wortes

- a) an statt ey und ie lieber nur ein y, als: an statt Money, Mony.
 an statt easie, easy. vor denie, deny. &c.
- b) An statt aunce, ance. aunch, anch. aund, and. aunt, ant.
 eam, eme. eat, ete. ke oder que, ck oder nur k. *e. g.*
 chance vor chaunce. lanch vor launch. command vor commaund.
 chant vor chaunt. supreme vor supream. complete vor compleat.
 publick vor publique. bifk vor bisque.

2. In der Mitte des Wortes

- a) lieber ei als ai in feign, reign. fovereign. Streights &c.
- b) lieber i, ai und oi als y, ay, und oy in bias, aid, boil, oil &c.
- c) lieber ie als ee, in Piece, Thief &c.
- d) lieber ie als ei, in chief. Field. yield &c.
- e) lieber ua als wa, in persuade, dissuade &c.
- f) lieber ou als ow in Pouder &c.
- g) lieber ow als ou in Fowl &c.
- h) lieber e als ae in Cesar. Questor. Herefy. Phebe. Egypt &c.

3. Im Anfang eines Verbi

- a) lieber im als em, *e. g.*
 imploy vor employ. imbolden vor embolden. imprison vor emprison &c.
- b) lieber in als en. *e. g.*
 inter vor enter. injoy vor enjoy. inlarge vor enlarge &c.
- c) lieber Embassadour als Ambassadour.

4. Lasset man das überflüssige *e finale* oder *mutum* nach denen *Consonantibus* gemeiniglich weg.

- a) Am Ende. *e. g.*
 Work. Mind. Sin. Wisdom. Custom. seem. Soul. &c.
- b) In der Mitte. *e. g.*
 Passover. Hindrance. Commandment &c.

c) Nach

- c) In den *Participiis*. *e. g.*
 loving. hearing. writing &c.
- d) Nach den Wörtern, so sich auf ld, nd, dd, ff, mn, n, und ff
 endigen. *e. g.*
 Child. mild. blind. find. add. odd. off. Chaff.
- e) Wenn nach den *Diphthongum* kein l sondern ein anderer *Conso-*
na folget. *e. g.*
 Head. Foot. Book. creep &c.
- f) In denen Wörtern, so sich auf en oder ed endigen. *e. g.*
 op'n. beat'n. strength'n. receiv'd. lov'd &c.

Geschrieben, aber nicht ausgesprochen wird das e.

- a) Wenn es die *Sylbe* verlängert. *e. g.*
 Grace. like. Mile. waste. pine. cape. here. hide. made. Hope &c.
- b) Nach u, da es die *Sylbe* verlängert. *e. g.*
 due. true. rue.
- c) Den Unterscheid von andern Wörtern anzudeuten, die denselben
 Klang, aber eine andere Bedeutung haben. *e. g.*
 to raise aufwecken. rais, Radii
 Sole, Sohle. Soul, Seele.
 Hast, Eil. hast, hast.
 Course, Lauff. cours, grab.
 Hare, Hase. Hair, Haar.
 to breathe, athmen. Breath, Athem &c.
- d) Am Ende einer *Sylbe* mitten im Wort, wenn die *Sylbe* worzu
 es gehöret, vor sich selbst ein rechtes Wort ist. *e. g.*
 Safety. Peaceable. careful &c.
- e) Wenn *e. g. l.* oder *v.* auf einen *Diphthongum* folget. *e. g.*
 Piece. Siege. Goose. Grieve.

Überflüssig scheint es zu seyn in give, live, love, above, come, some, done, one, there, where, private, volatile, Medicine, infinite, Olive, promise, Purpose, Multitude, Volume, Fortune, twelve, Sense &c. allwo es aber dennoch beygehalten wird.

Man lässet ferner nach der neuen Schreib- Art die überflüssigen *Consonantes*, die im *pronunciren* nicht gehöret werden, hinweg; wie bereits vorhero gedacht ist. *e. g.*

Receit vor Receipt. Tisane vor Ptisane. Malster vor Maltster. thoro vor thorough. tho vor though. altho vor although. Vittles vor Vitals. Vicount vor Vicecount &c.

Daher wird auch von vielen der letzte *Consonant* nicht mehr verdoppelt. *e. g.*

useful. big. stir. Sin. general. quarrel &c.

ausgenommen die Wörter, so sich auf nels oder lels endigen. *e. g.*

Business, needles.

Fin-

